

**Zeitschrift:** Das Schweizerische Rote Kreuz  
**Herausgeber:** Schweizerisches Rotes Kreuz  
**Band:** 88 (1979)  
**Heft:** 7

**Vorwort:** Das neue Haus soll kein Schneckenhaus sein  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

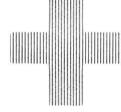
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Nr. 7 1. Oktober 1979**

88. Jahrgang

**Verlag**

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Rainmattstrasse 10, 3001 Bern  
Telefon 031 66 71 11

**Redaktion**

Esther Tschanz

**Mitarbeiterin für die Gestaltung**

Margrit Hofer

Jahresabonnement Fr. 18.–,  
Ausland Fr. 24.–, Einzelnummer Fr. 2.50  
Postcheckkonto 30-877  
Erscheint alle 6 Wochen

**Administration und Druck**

Vogt-Schild AG, Druck und Verlag  
Dornacherstrasse 39, 4501 Solothurn 1  
Telefon 065 21 41 31, Telex 349 146

**Inseratenverwaltung**

Vogt-Schild AG, VS-Annoncen  
Kanzleistrasse 80, 8026 Zürich  
Telefon 01 242 68 68, Telex 55 426

**Inhalt**

**Ein Wandschmuck von Hans Erni**

**Auf dem Bauplatz**

**Wie es zum Neubau kam**

**Arbeitsplatz: Bern, Rainmattstrasse 10**

**Rotkreuzidee und schweizerische**

**Gesundheitspolitik**

**Kinder als Kriegsopfer**

**Contact SRK**

**Zum Titelbild**

Die Vorlage zum Wandteppich im Zentralsekretariat von Hans Erni. (Siehe Seite 13.)

**Bildnachweis:**

Titelbild: Galerie E. Kröner; Seite 25:  
H. Tschirren. Übrige SRK/ M. Hofer,  
G. Jacques, R. Steiner.

Die in der Zeitschrift von den einzelnen Autoren vorgebrachten Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der offiziellen Haltung des Schweizerischen Roten Kreuzes und sind für dieses nicht verbindlich.

## Das neue Haus soll kein Schneckenhaus sein

Am 11. September letzthin wurde der Neubau Rainmattstrasse 10 in Bern eingeweiht, wo sich nunmehr der Sitz des Schweizerischen Roten Kreuzes befindet. Über bauliche Aspekte und die Strukturierung des Zentralsekretariates geben die folgenden Seiten Auskunft. Was bedeutet für uns der Neubau? Wir möchten dazu noch einige Gedanken aus den Ansprachen aufgreifen.

Der Generalsekretär erwähnte das räumliche Näherrücken der verschiedenen Abteilungen, das rein arbeitsmässige Vereinfachungen bringt, aber auch direktere Kontakte von Person zu Person ermöglicht und so eine intensivere Zusammenarbeit und einen ständigen Gedankenaustausch fördert. Der Bezug des Gebäudes berge aber auch eine gewisse Gefahr in sich, nämlich die Gefahr, dass sich die latent vorhandene Spannung zwischen der mächtigen Zentralorganisation und den Rotkreuzsektionen mit ihren oft bescheidenen Mitteln vergrössern könnte. Das schöne Gebäude passt wohl auch nicht ganz zum Bild – «ärmlich aber sauber» –, das sich viele Leute vom Roten Kreuz machen. Diese Gefahr negativer Eindrücke müssen wir mit guten Leistungen überwinden.

Der symbolische Schlüssel, den der Architekt der Bauherrschaft übergab, sei Sinnbild dafür, dass das Haus des SRK kein Schneckenhaus, sondern ein für alle offenes Haus sein will.

Der Präsident des SRK gab die Worte auf den Weg, dass wichtiger als die Hülle die Gesinnung ist, von der sich die Bewohner und Benutzer leiten lassen. Geist und Gesinnung in diesem Hause müssen sich am Rotkreuzgedanken orientieren, dann wird das neue, schöne Gebäude seinen Zweck erfüllen.